

## Rückmeldung der Praxis zum Ausbildungsstand in der sozialpädagogischen Praxis Mittelstufe

Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik PIA

Name Anschrift de Einrichtung	er	Name der Praxisanleitung	Fehltage:					
Beurteilung der pra pädagogisches Handeln Die/Der Studierende				1	2	3	4	5
übernimmt  Mitverantwortung in der päd.  Begleitung	überni Besitzt Initiier dialogi Führt	tützt die Kinder in Alltagssituationen un mmt hierbei Verantwortung zunehmend den Überblick über den Ra t und begleitet päd. Prozesse in einer Te sch und zielbezogen Aktionen im Bildungsbereich selbstständ Aktionen mit Erziehungs-und Bildungsp ständig durch	um ilgruppe dig durch					
gestaltet Kommunikation	<ul><li>Regt D</li><li>Setzt S</li><li>Beobacunters</li><li>Komm</li></ul>	uniziert entwicklungs- und situationsbe ialoge mit Kindern/Jugendlichen an timme, Mimik und Gestik kongruent eir chtet die Kinder/Jugendlichen systemat chiedlichen Situationen uniziert mit dem Team und Erziehungs- gspartnern	n isch in					

Name der/s Studierenden

**<sup>1</sup>** erfüllt die Anforderungen in besonderer Weise

<sup>2</sup> erfüllt die Anforderungen voll

<sup>3</sup> erfüllt die Anforderungen im Allgemeinen



## Erzbischöfliches Berufskolleg Köln

gestaltet	Gestaltet Beziehungen wertschätzend, empathisch und	
pädagogische	kongruent	
Beziehungen	<ul> <li>Ist Spielbegleitung und gestaltet die Rolle anlassbezogen</li> </ul>	
	<ul> <li>Zeigt Bewusstsein für Nähe und Distanz</li> </ul>	
	<ul> <li>Besitzt den Überblick über die Gruppe</li> </ul>	
	Wendet unterstützende Erziehungsmaßnahmen an und	
	setzt reflektiert Grenzen	
	Unterstützt die Kinder/ Jugendliche in ihrem sinnvollen	
	Handeln	
	Nimmt die Kinder/ Jugendlichen in ihrer Individualität	
	wahr	
	Kommentar/Anmerkung:	
organisiert den	Bespricht den Ausbildungskontrakt und die Praxisaufgaben	
Ausbildungsprozess	<ul> <li>Plant und reflektiert gemeinsam mit der Praxisanleitung</li> </ul>	
und zeigt personale	den Prozess der Zusammenarbeit	
Kompetenzen als	<ul> <li>Initiiert mit der Praxisanleitung regelmäßige</li> </ul>	
Basis der	Reflexionsgespräche	
Berufseignung	<ul> <li>Klärt in einem gemeinsamen Gespräch, welche</li> </ul>	
	gegenseitigen Erwartungen bestehen	
	Informiert die Einrichtung/Schule rechtzeitig/selbstständig	
	im Krankheitsfall	
	Informiert sich bei der Praxisanleitung über den	
	Tagesablauf, die Gruppe und Regeln	
	Informiert sich über das pädagogische Konzept	
	Bewegt sich sicher in den Räumlichkeiten der Einrichtung	
	Erscheint pünktlich in der Einrichtung	
	<ul> <li>Trifft Absprachen und hält sich daran</li> </ul>	
	<ul> <li>Ist engagiert und offen für Lernprozesse</li> </ul>	
	Nimmt Kritik konstruktiv an	
	Äußert eigene Bedürfnisse angemessen	

<sup>1</sup> erfüllt die Anforderungen in besonderer Weise2 erfüllt die Anforderungen voll3 erfüllt die Anforderungen im Allgemeinen



		0	
	Bereitet die Pra	xisbesuche selbstständig vor und legt die	
	Planung rechtz	eitig vor	
	Kommentar/Anmerkun	g	
Allgemeine Bemerl	kung		
D	:	d: d . /	
Beruf des/der Erzie		dierende/n zum jetzigen Zeitpunkt f	ur den
Sehr geeignet		Bedingt geeignet Nich	nt geeignet
Ggf. Begründung d	er Berufseignung		